

# Gemeinsam unterwegs

*Pfarrblatt  
der Pfarren Aspach  
und Hönhart*



## *Aus dem Inhalt*

Einladung Vortrag P. Ferdinand Karer	Seite 4
Einladung Pfarrfest Hönhart	Seite 13
Religiöse Kleindenkmäler	Seite 20–21
Kinderseite	Seite 22



**Liebe Pfarr-  
angehörige von  
Höhhart, Aspach  
und Wildenau!**

*Ist es für dich auch wie ein Wunder, wenn morgens die Sonne aufgeht und du wieder aufstehen darfst?*

*Aufstehen dürfen, sich bewegen können, frei sein, nicht auf fremde Hilfe angewiesen sein – ein besonderes Ge-*

*schenk, das uns täglich neu geschenkt wird. Es ist dies nämlich nicht selbstverständlich. Wer krank ist oder wer täglich mit kranken, alten und einsamen Menschen zu tun hat, der weiß, wie das ist, wenn man nicht einfach alleine aufstehen kann.*

*Die Ahnung dessen, was aufstehen wirklich bedeutet, hilft uns, eine Ahnung davon zu bekommen, was Ostern, was das Fest der Auferstehung meint. Denn beim Osterfest geht es zuvor um ein Liegen, das den Namen Tod trägt. Kein Mensch kann aus eigener Kraft aus dem Tod aufstehen. Aus dem Tod kann man nur auferweckt werden.*

*Das ist der unglaubliche Glaube von uns Christen, dass Jesus von den Toten erweckt wurde. Und diesen Glauben haben wir Menschen uns nicht ausgedacht – Nein – dieser Glaube ist ein Geschenk, so wie das gesamte Leben von Jesus Christus, mit all seinen Worten und Taten ein Geschenk an unsere Welt ist.*

*Und genau darum ist Ostern ein Fest des Jubels, der Freude, und des Dankes. So wie das Osterfeuer den Abend erleuchtet und wie die Sonne morgens neu mit ihrem hellen Licht aufgeht, so möge der Osterglaube an den Auferstandenen in unseren Herzen neu aufgehen und Licht in diese unsere Welt bringen.*

*Und jeder der der Osterbotschaft glaubt, darf Hoffnung haben: für seine Lieben, für die uns Anvertrauten, für Menschen in den Krisengebieten unserer Welt und für sich selbst.*

**Impressum:**

Wir bitten zum Abdecken der Kosten für das Pfarrblatt um eine Spende auf das unten angegebene Konto der Pfarre. Vergelts Gott!  
 Herausgeber: Röm.-Kath. Pfarre Aspach, Marktplatz 1, 5252 Aspach, Tel. 07755/7316; e-Mail: pfarre.aspach@dioezese-linz.at  
 Spendenkonto der Pfarre Aspach: Raiba Aspach-Wildenau; Kto. Nr. 20.206; BLZ 34.016; DVR-NR: 0029874 (11453)  
 Röm.-Kath. Pfarre Höhhart, Höhhart 25, 5251 Höhhart, Tel. 0676/ 8776 5749; e-Mail: pfarre.hoehnhart@dioezese-linz.at  
 Spendenkonto der Pfarre Höhhart: Raiba Höhhart; IBAN: AT89 3403 0000 0101 0032, BIC RZ00AT2L030  
 Redaktion: Mag. Francis Abanobi, Mag. Christine Gruber-Reichinger, Maria Fürk, Liselotte Fuchs, Norbert Pointecker, Michael Ridler, Josef Haider, Kindergartenteam Aspach.  
 Layout und Satz: ak-Werbefgrafik A. Kinz; Korrektur: Erika Oberleitner; Druckvermittlung: ak-Werbefgrafik, St. Johann am Walde  
 Titelbild: Pixabay; Grundsätzliche Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre

*Die Osterbotschaft gibt uns Hoffnung. Hoffnung in allen Dunkelheiten des Lebens. Sie ist ein Zeugnis dafür, dass das Leben stärker ist, als der Tod. Egal ob wir vom realen Tod, dem Sterben sprechen, oder ob wir im übertragenen Sinne von den vielen dunklen Todessituationen in unserer Welt sprechen. Gottes Kraft des Lebens ist stärker.*

*Da wo Hoffnung ist, geht das Leben nicht zugrunde. Da wo Hoffnung ist, kann Leben sich entfalten. Da wo Hoffnung ist, gibt es immer eine Chance zum Neuanfang.*

*Das Bild unseres Lebens ist nicht dunkel, nein, seit dem Osterfest ist es voller Hoffnung, es ist voller Freude – Gott will seinen Platz in unserem Leben einnehmen.*

*In diesem Sinne lade ich dich ganz herzlich ein, gib Gott einen Platz in deinem Leben, nimm dir ganz bewusst die Zeit und feiere die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern in unserer Pfarrkirche Höhhart mit. Ich freue mich auf dich!*

**So wünsche ich uns allen ein freudvolles und gesegnetes Osterfest!**

*Möge uns das Osterlicht, die Osterfreude und die Hoffnung durch die gesamte Osterzeit und darüber hinaus, begleiten und bestärken!*

*Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!*

Herzlichst eure Pfarrassistentin **Christine**

*Christine Gruber-Reichinger*



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay



## Geschätzte Pfarrbevölkerung von Aspach/Wildenau und Hönhart!

### GEMEINSAM UNTERWEGS

– so lautet der Titel unseres gemeinsamen Pfarrblattes. Der Weg ist ein altes Symbol für unser menschliches Leben. Er hat einen Anfang und ein Ziel. Wir sprechen vom Lebensweg, den wir gehen und wo keiner weiß, was uns an der nächsten Biegung oder Kreuzung erwartet. Auch unsere Begleiter wechseln häufig, manche verlassen uns, neue kommen dazu.

### Wege in meine Heimat Nigeria

Einen weiten Weg, ca. 7000 km, habe ich kürzlich zu meinem Heimaturlaub in Nigeria zurückgelegt.



An dieser Stelle darf ich den Dank und die Freude der Eltern, Schulkinder und Schulen überbringen, denen durch eure Unterstützung der Schulbesuch in meiner Heimat ermöglicht wird. Ich fühle auf so einer Reise auch, wie der christliche Glaube die Menschen verschiedener Kontinente miteinander verbindet. Wenn wir in der Suche nach Gott zusammenwachsen, dann wird diese Welt ein menschlicheres Antlitz bekommen.



Zugleich möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die in den Pfarren die verschiedenen notwendigen Arbeiten und Dienste fortgeführt haben. Dankeschön für eure Verlässlichkeit und Treue!

### Weg durch die Fastenzeit

Am Aschermittwoch wurden wir mit der Auflegung des Aschenkreuzes daran erinnert, dass wir ganz und gar hinein genommen sind in das Schicksal der Erde. Zugleich will es uns von allem reinigen, was sich an innerem und äußerem Unrat in unserem Leib und in unserer Seele angesammelt hat. Wenn schon die Welt um uns in totaler Unordnung ist, so sollen wir uns selbst in der Fastenzeit wieder in Ordnung bringen.

Fastenzeit ist eine Zeit der Einübung in die innere Freiheit. Die innere Freiheit wird errungen durch Verzicht im Essen und Trinken, aber auch durch andere Formen der Disziplin. Wichtig ist, dass ich den Mut aufbringe, mir die eigene begrenzte Menschlichkeit einzugestehen. Gebet und Spiritualität führen in eine innere Freiheit. Das führt weiter zum Tun und Helfen, indem ich mich den anderen zuwende.



Die Fastenzeit ist nicht nur die Zeit des Verzichts. In der frühen Kirche war es die Zeit, in der die Bewerber sich auf die Taufe in der Osternacht vorbereiteten. Zu Ostern vollendet sich das Geheimnis unserer Taufe, dass wir mit Christus begraben wurden und mit ihm in der Taufe auferstehen.

### Beispiele großer Heiliger

„Lediglich mit dem Essen aufhören, heißt noch nicht fasten“, hat **Mahatma Gandhi** gesagt. Das weist darauf hin, dass auch eine soziale Dimension und die Ordnung der Beziehungen dazugehört.

„Besser ist es, die Zunge zu beherrschen, als zu fasten bei Wasser und Brot“, so drückte es der **Hl. Johannes vom Kreuz** aus.

Wenn der **Hl. Mutter Teresa von Kalkutta** jemand von einem perfekten Fasten erzählte, so nannte sie das gerne „Ego Fasting“ oder „proud fasting“, also stolzes Fasten. Nicht abheben, das war das spirituelle Motto für Teresa von Kalkutta: „Mit den Füßen am Boden und mit dem Herzen im Himmel.“

### Einladung zum Emmausgang

Die Jünger bitten Jesus: „Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt.“ (Lk 24,29) Das ist eine wunderbare Bitte. Dort, wo es in uns dunkel ist, dort soll der Auferstandene bei uns sein. Wenn er bei uns ist, dann verwandelt sich Dunkelheit in Licht. Und die Enttäuschung wird verwandelt in die Erfüllung ihrer Sehnsucht.

So lade ich Sie/euch herzlich ein, am Ostermontag am Emmausgang von Aspach nach Wildenau mitzugehen. **Abmarsch um 9:00 Uhr in Aspach, die Hl. Messe wird um 10:00 Uhr in der Schlosskapelle Wildenau gefeiert.**

**Zur Mitfeier in der Karwoche und zur Auferstehungsfeier in unseren Kirchen lade ich Sie/dich sehr herzlich ein. Die Termine sind auf der Rückseite dieses Pfarrblattes ersichtlich.**

**Frohe und gesegnete Ostern!**

**Pfarradministrator Mag. Francis Abanobi**



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Abend mit:

# P. FERDINAND KARER

*schrittWeise von Lissabon nach Santiago*

**Gedanken und Bilder mit Buchpräsentation  
zur Pilgerreise im Herbst 2023**

**am Mittwoch, 10. April 2024  
um 19.30 Uhr  
im Gasthaus Gramiller**



**Auf dein Kommen freuen sich P. Ferdinand Karer und die Pfarre Hönhart**

**P. Ferdinand Karer**, geb. 1959 in Hönhart, ist Mitglied der Ordensgemeinschaft der Sales-Oblaten und leitete von 2001 bis 2023 das Gymnasium ORG Dachsberg. Nach Ende seiner aktiven Laufbahn macht er sich wieder auf den Weg. Es ist die Verbindung von Beruf als Direktor und der Berufung als Priester, die sein Denken am Pilgerweg begleitet. Neben dem Reisebericht werden Fragen nach dem Sinn und Ziel unseres Lebens meditiert und in Erinnerung an alltägliche Begebenheiten Geschichten erzählt, die zeigen, dass unser Leben schrittweise Menschwerdung ist. Wie findet das eine, das oft schmerzt, fast zerreißt so zum andern, dass Frieden in unseren Herzen wachsen kann? Wie leben wir, wenn uns das Leben an Grenzen führt?



# PAPST JOHANNES XXIII.

## Herkunft und Wahl zum Papst

Als Kardinal Angelo Giuseppe Roncalli am 28. Oktober 1958 als Nachfolger von Pius XII. zum 261. Papst der römisch-katholischen Kirche gewählt wurde, nahm er den Namen Johannes XXIII. an. Er wird auch der „Konzilspapst“ oder wegen seiner Bescheidenheit und Volksnähe im Volksmund der „Gütige Papst“ genannt. Zunächst als Verlegenheitskandidat gewählt, wurde Giuseppe Roncalli (1881–1963) zum beliebtesten Papst des 20. Jahrhunderts. Klugheit und Erneuerungskraft verband Johannes XXIII. mit seiner legendären humorvollen Gelassenheit.

## Anekdoten

Dazu passt auch folgende Geschichte: Als ein neuer Bischof zum Papst kam und darüber klagte, wie schwer ihn die Bürde des Amtes drücke, sagte dieser: „Auch ich konnte in den ersten Wochen meines Pontifikats keinen Schlaf finden. Aber dann sah ich einmal im Wachtraum meinen Schutzengel, der mir zuraunte: ‚Johannes, nimm dich nicht so wichtig.‘ Seither schlafe ich wieder gut.“

Auch das hohe Amt änderte nichts an seiner Bescheidenheit: „Papst kann jeder werden. Der beste Beweis dafür bin ich selbst.“

## II. Vatikanisches Konzil

Johannes XXIII. wollte „frische Luft in die Kirche lassen“ und mit dem Konzil neue Wege einschlagen:

„Ohne etwas heilige Verrücktheit kann die Kirche nicht wachsen.“ Und so wurde am 11. Oktober 1962 das II. Vatikanische Konzil eröffnet, das nach dem Tod von Johannes XXIII. im Jahr 1963 von seinem Nachfolger Paul VI. 1965 abgeschlossen wurde.

## Heitere Gelassenheit

So saß von 1958 an ein Mensch auf dem Papstthron, der „Heiterkeit, innere Ruhe und Hingabe an Gott“ als die drei einfachen Säulen seines Lebens bezeichnete. Seine Haltung war geprägt von Güte und Zuversicht. Entsprechend menschenfreundlich fallen seine 10 Gebote der Gelassenheit aus. Sie passen ideal zum Weg der kleinen Schritte und überfordern niemanden.

Gerade etwas trägere Zeitgenossen finden hier die richtige Rezeptur aus Selbstmotivation und Selbstverpflichtung.

*Geschätzte Leser/innen!*

Diese „10 Gebote der Gelassenheit“ werden uns durch dieses Pfarrblatt begleiten und uns vielleicht sogar mehr Gelassenheit und Ruhe vermitteln, um dem Alltagsstress zu entkommen.

Zusammenfassung: Liselotte Fuchs

Die Zehn Gebote der Gelassenheit sind dem „Geistlichen Tagebuch von Papst Johannes XXIII.“ entnommen.

### Die Zehn Gebote der Gelassenheit

Nimm dir nicht zu viel vor. Es genügt die friedliche, ruhige Suche nach dem Guten an jedem Tag, zu jeder Stunde und ohne Übertreibung und mit Geduld.

#### 1. Leben

Nur für heute werde ich mich bemühen, einfach den Tag zu erleben – ohne alle Probleme meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

## EINE NEUE ART DER MESSGESTALTUNG

Wir kennen alle den klassischen Ablauf eines Gottesdienstes und sind mit ihm seit unserer Kindheit vertraut. Es gibt aber auch andere Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung, als das klassische Orgelspiel zur Begleitung des Volksgesangs. Ich durfte Zeuge einer wunderbaren, frischen und jungen Art der musikalischen Gestaltung bei mehreren Gelegenheiten werden (Exerzitien im Subiaco, Taizé...).

**Wir suchen für diese Art der Gestaltung engagierte Mitglieder einer Lobpreis-Band.** Die Idee stammt von unserem Pfarrer Mag. Francis Abanobis.

SängerInnen, musizierende Interessierte können sich

bei mir melden. Gesucht werden ca. 6 Musiker/innen, die zusätzlich zur klassischen Gestaltung bereit wären an mehreren Sonntagen im Monat frische, rhythmische Lieder in Absprache mit unserem Pfarrer einzüben und so ihre musikalischen Talente auszuleben und ihre Stimme, ihre Instrumente (z.B. Gitarre, Violine, Schlagwerk, Cello...) einzusetzen um den Gottesdienst lebendig zu gestalten.

Wenn du dich angesprochen fühlst, deine Begabungen für einen guten und erfüllenden Zweck einzusetzen, melde dich bitte unter der Nummer: 0664 950 99 60.

**Birgit CHRISTL**



# Die KFB HÖHNHART INFORMIERT



Ende November 2023 haben wir wieder eingeladen sich gemeinsam mit uns auf den Advent einzustimmen.

Wir freuten uns sehr über alle Frauen, die zu diesem schönen, besinnlichen und gemütlichen Abend gekommen waren. Wie es schon traditionell ist, trugen wir vom KFB-Team Texte und Gedichte zum Nachdenken und auch zum Schmunzeln vor. Die musikalische Umrahmung gestaltete für uns dankenswerter Weise der „Dreigesang“.

Darüber hinaus gaben uns Sr. Rosmarie und Pfarrassistentin Christine vertiefende Impulse mit auf den Weg durch den Advent.

Anschließend ließen wir den Abend bei Tee, Glühmost und selbstgebackenen Keksen genussvoll ausklingen.

Ein herzliches Danke an alle, die gekommen sind!

Die Tauf-Müttermesse gemeinsam mit der Gemeinde Hönhart feierten wir am 4. Februar 2024.

Alle Mütter, die im vergangenen Jahr ein Kind geboren haben, wurden in besonderer Weise zu diesem Fest eingeladen. Wir von der KFB durften die liturgische Feier inhaltlich mitgestalten und durch unsere selbst verzierten Kerzen den Müttern auch ein kleines Geschenk überreichen. Ganz besonders freute es uns, dass der Chor Dona Musica den Gottesdienst wieder musikalisch umrahmte.

Ein Fixpunkt jedes Jahr ist auch die Aktion Familienfasttag. Diesen feierten wir am 25. Februar 2024.

Vorausschauend möchten wir euch noch mitteilen, dass die Wallfahrt heuer nicht im April stattfindet, sondern dass wir diese erst im Herbst machen werden, der Termin wird dann im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben.

Ein ganz herzliches DANKE an alle Frauen, die uns durch ihre Mithilfe oder durch ihr Mitdabeisein das ganze Jahr über unterstützen!

## Das KFB-Team Hönhart

Franziska Binder, Marianne Karrer, Katharina Liedl







## ERSTKOMMUNION 2024 IN HÖHNHART

### „Jesus – unser Freund“



**Mit einem Freund an der Seite  
ist kein Weg lang,  
mit einem Freund an der Seite  
wird mir nicht bang.  
Jesus wird dein Freund sein –  
heute, wenn du willst –  
und ich garantier dir, dass du  
es im Herzen fühlst.**

Jesus als unseren Freund erkennen, der mit uns durchs Leben geht, der uns begleitet, der uns führt, der uns an der Hand nimmt, der immer für uns da ist, wie ein Freund - das ist uns in diesem Jahr in der Erstkommunionvorbereitung besonders wichtig.

Heuer dürfen 16 Kinder aus unserer Pfarre das erste Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen. Wir freuen uns, wenn ihr mit uns das Fest der Erstkommunion feiert.

**Folgende Kinder der 2. Klasse bereiten sich in diesem Jahr auf die Erstkommunion vor:**

Philipp Krulis, Christoph Fuchs, Philipp Briedl, Hannes Langmaier, Luca Schießl, Michael Zillner, Jannis Anderlik, Alex Neuländtner, Gabriel Hütter, Luca Burgstaller, Christian Bachleitner, Lea Ridlmaier, Diana Rachbauer, Nora Hintermair, Lena Perberschlagner, Josefina Guggenberger







## Die KFB ASPACH INFORMIERT

**OSTERN:** Alles wird unaufhaltsam zum Guten verwandelt.

Tod und Auferstehung Jesu bedeuten nicht ein Ende, sondern ganz im Gegenteil den Beginn von etwas Neuem für uns Menschen und für diese Erde. Der Auferstandene verwandelt alles zum Guten hin.

### RÜCKBLICK:



Am **1. November** feierte **Frau Katharina Außerhuber** ihren **90. Geburtstag**. Kathi ist immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wird! Ein herzliches Vergelt's Gott!

Zum **Impulstag** am 6. November im Pfarrheim Höhnhart kamen viele interessierte Frauen aus dem Dekanat.

Frau Mag. Michaela Leppen referierte zum Thema „Du bist gesegnet“.

Am 1. Dezember freuten wir uns trotz des winterlichen Wetters über regen Besuch beim **Adventmarkt im Schlosskeller**.

Die Bläsergruppe der Solinger und der Chor der Mittelschule bereicherten unsere Veranstaltung. Ein herzliches Danke der Familie Dobler für das Reisig zum Kranzbinden und allen Spendern von Grünzeug.



Ebenso ein Lob an die fleißigen Keksbäckerinnen.

Ein besonderer Dank gilt der neu gegründeten Advent-Bastelgruppe, die mit Kreativität und Engagement zur Vielfalt beigetragen hat.

Durch den großartigen Erlös konnten wir viele Projekte unterstützen.

**Die abendliche Rorate** am 14. Dezember hielt Pfarrer Francis und die Musikgruppe Ziach & Zupfer umrahmte die Messe. Unsere Gruppe hat für die Roraten neue Lichter angekauft.

Am 2. Adventsonntag überreichten **Vertreterinnen der KFB, der Bäurinnen, der Mütterrunde und der Goldhaubenfrauen unserem Pfarrer Francis eine Spende von € 1800,-** für sein Schulprojekt in Nigeria.



Auf Einladung von **Frau Aloisia Putzinger** besuchten wir Anfang Jänner ihren schön geschmückten weihnachtlichen Weg in St. Veit.

Das Winterwetter verstärkte die Wirkung der liebevoll gestalteten Stationen. Nach einer kurzen Andacht waren wir bei Fam. Langmair zu einer Stärkung eingeladen.



Frau Herta Tiefenthaler und Frau Liselotte Fuchs hielten am 13. Jänner einen **Workshop zur Naturkosmetik**

im Pfarrhof. Danke an alle Frauen, die dabei waren.



Am zweiten Fastensonntag gestaltete die KFB in der Kirche den Kreuzweg.

Am 25. Februar wurde zum **Suppen Sonntag im Marktplatz** eingeladen. Der Erlös ging über die Fastensuppenaktion an Frauen in Nepal.

### VORSCHAU:

Maiandacht bei der **Nunbergerkapelle in Migelsbach** am Pfingstmontag, dem 20. Mai, um 19.00 Uhr, bei Schlechtwetter am Sonntag, den 26. Mai.

Wir denken in Liebe und Dankbarkeit an **Frau Theresia Reichinger**, welche am 16. Nov. 2023 im 85. Lebensjahr verstorben ist. Herr, schenke ihr das ewige Leben!

**Wir wünschen euch ein frohes und gesegnetes Osterfest!**

Das Team der KFB-Aspach



# UNSERE MINIS VON ASPACH UND WILDENAU

## Feierliche Ministranten- aufnahme von sieben neuen Minis

Zu **Christkönig**, am **26. November**, wurden unsere sieben neuen Minis (sie wurden schon im letzten Pfarrblatt vorgestellt) feierlich in ihren Dienst aufgenommen. Die Kinder erhielten eine Holzratsche, das Umhängkreuz und eine Urkunde als Willkommensgeschenk. **Pfr. Mag. Francis Abanobi** bedankte sich besonders bei den Eltern für die Umsicht und die Unterstützung ihrer Ministrantenkinder, ohne die ein geordneter Dienst nicht möglich wäre.

Leider schlug auch die **Stunde des Abschieds für 12 Ministranten**, die zum Teil ihre ganze Schulzeit den Dienst am Altar mit Freude und Gewissenhaftigkeit ausgeübt hatten. **Pfr. Francis** würdigte ihren Einsatz und überreichte ihnen eine Urkunde und ein Buch als Dank.

## HIRTENSPIEL „Die vier Lichter des Hirten Simon“

Besonders eifrig waren die Minis wieder bei der Vorbereitung und Mitgestaltung der **Kindermette am Heiligen Abend**. Mit Phantasie und großem Eifer übernahmen sie ihren Part zur Freude der zahlreichen anwesenden GD-Besucher. Musikalisch wur-



de die Kindermette von **Familie Fuchs** mit ihren Akkordeons umrahmt.

*Text: Liselotte Fuchs, Fotos privat*



## 2. Sorgfalt

Nur für heute werde ich größten Wert auf mein Auftreten legen und vornehm sein in meinem Verhalten: Ich werde niemanden kritisieren; ja ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern ... nur mich selbst.



# JUGEND UND FAMILIE

## STERNSINGERAKTION 2024

Anlässlich „70 Jahre Sternsingeraktion 2024“ hatte die Dreikönigsaktion Projektpartner\*innen aus Guatemala in die Diözese Linz eingeladen.

Dina Lopez und Ander Díaz besuchten die 4. Klassen der Mittelschule im Religionsunterricht und informierten über ihre Arbeit für Kinder und Jugendliche, denn 60 Prozent der Menschen leben in dem mittelamerikanischen Land in bitterer Armut.

Das fruchtbare Land gehört der Agrarindustrie und der indigenen Landbevölkerung bleibt zu wenig zum Leben. Es fehlt an sauberem Trinkwasser, die Preise für Lebensmittel sind explodiert, Mangelernährung führt zu gesundheitlichen Schäden. Kinder und Jugendliche sind von Armut besonders betroffen: statt in die Schule zu gehen, müssen viele schwer arbeiten.

Dina und Ander waren überrascht, wie Schulen in Österreich ausgestattet sind und machten die Jugendlichen aufmerksam, dankbar zu sein, dass sie hier leben dürfen.



### STERNSINGEN für eine gerechte WELT

Die Pfarre Aspach und insbesondere die Hauptverantwortliche **Frau Maria Fürk** bedankt sich bei den beinahe **100** freiwilligen Helfern und Helferinnen für die Mithilfe bei der heurigen Sternsingeraktion. Am 2. und 3. Jänner waren über 50 Sternsinger mit ihren Begleitern im Pfarrgebiet unterwegs. Sie gingen von Tür zu Tür, brachten Segen und Freude mit ihrem

Singen und ihren Sprüchen. Dabei erzielten sie ein vorläufiges Sammelergebnis von **€ 8.259,91**.

Für die Pfarrbevölkerung ist der königliche Besuch eine liebgewordene Tradition und nicht mehr wegzudenken. Das Sternsingen der katholischen Jung-schar findet heuer zum 70. Mal statt.

Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den gesammelten Spenden unterstützt. Heuer gilt unsere Unterstützung vor allem den Kindern und Jugendlichen in Guatemala.

Ein großes DANKESCHÖN an alle aktiven und passiven Unterstützer dieser größten Solidaritätsaktion!

**2024 unter gutem Stern!**  
**Friede allen Menschen im Land,**  
**reichen wir einander die Hand.**  
**Respekt und Gemeinschaft in der Welt,**  
**ist das, was uns zusammenhält.**

*Wir wünschen Gesundheit und Freude  
im neuen Jahr!*  
**Caspar, Melchior und Balthasar**

### „STELL DIR VOR, ES IST FRIEDE, WELTWEIT!“ – Dekanatsjugendvesper der Firmlinge in St. Johann/Walde

Am 9. Februar feierten die heurigen Firmlinge aus dem gesamten Dekanat Altheim-Aspach und ihren Angehörigen im gefüllten Pfarrsaal eine Jugendvesper. Diakon Anton Baumkirchner und Frau Maria Fürk (Dekanatsbeauftragte für Jugendarbeit) freuten sich über diesen Anblick und begrüßten sie herzlich.

Im Mittelpunkt der Jugendvesper stand die Vision „Stell dir vor, es ist Friede, weltweit!“. Die selbstgeschriebenen Gedanken der Firmlinge und Texte aus der Bibel regten zum Nachdenken an. Musikalisch wurde unsere gemeinsame Feier vom Chor Fortissimo begleitet.







### Visionen für heute

dass die Welt Frieden findet – **weltweit**  
 dass die Welt Gerechtigkeit erfährt – **weltweit**  
 dass die Menschen ausreichend Nahrung haben –  
**weltweit**

dass der Geist Gottes in die Herzen findet – **weltweit**  
 dass jeder Mensch glücklich ist – **auch der neben mir**  
 dass jeder Mensch Hoffnung hat – **auch der neben mir**  
 dass jeder Mensch Frieden hat – **auch der neben mir**  
 dass der Geist Gottes alle erfüllt – **auch den neben mir**  
 dass Frieden einfindet – **durch mich**  
 dass Hoffnung ausströmt – **durch mich**  
 dass Freude verkündet wird – **durch mich**  
 dass der Geist Gottes spürbar wird – **durch mich**

Visionen  
 an denen ich festhalten will

re Firmvorbereitung setzt sich zusammen aus gemeinsamen Aktionen sowohl auf pfarrlicher als auch auf Dekanatssebene und einigen Treffen in der Gruppe.

In den einzelnen Firmgruppenstunden stehen unter anderem der Heilige Geist, sowie die sieben Gaben des Heiligen Geistes im Mittelpunkt.

## FIRMLINGE HÖHNHART

Am 28. Jänner 2024 feierten **16 Firmlinge**, gemeinsam mit ihren Eltern, Paten und der Pfarrbevölkerung den Sonntagsgottesdienst und starteten im Anschluss die intensive Zeit der Firmvorbereitung. In den gemeinsamen Gruppenstunden, in der aktiven pfarrlichen Mitarbeit rund um das Osterfest werden sie von ihren Begleiterinnen Fr. Maria Fürk und der Pfarrassistentin Fr. Christine Gruber-Reichinger intensiv auf das Sakrament vorbereitet. **Am 14. April** werden die Firmlinge im Gottesdienst vorgestellt.

Zum Abschluss der gemeinsamen Vorbereitungszeit lädt das Firmtteam zu einem Firmling/Patenabend ganz herzlich ein. In diesem Rahmen erhält der Jugendliche seine Firmkarte überreicht, die er zum Empfang der Spendung des Sakraments benötigt. **Die Firmung findet heuer am 15. Juni 2024 in Höhnhart statt.**



## FIRMLINGE ASPACH

Am **3. Dezember 2023** starteten **30** Jugendliche mit ihren Firmbegleiterinnen (Frau Maria Fürk, Frau Karin Gaisbauer und Frau Silvia Schachinger) die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung. Unse-

### 3. Glück

Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin ... nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.

**TERMINE und ANGEBOTE für JUGENDLICHE**  
<https://www.kj-ooe.at/home>

Für Jugend und Familie: Maria Fürk  
 Fotos: Maria Fürk und privat



## KBW HÖHNHART

**Gesünder leben  
ohne Müll –**

### 33 Tipps für ein müllfrei(er)es Leben

Weit mehr als die 33 Tipps zu einem gesünderen, müllfreieren Leben hatte **Mag. Michaela Bitter** für den Vortrag am 15.02. in Pfarrsaal in Hönhart vorbereitet. Nach einem interessanten Video über das weltweite Vorkommen von Microplastik und dessen schwerwiegende Auswirkungen auf Umwelt, Mensch und Tier überraschte die Vortragende die Besucher mit einem sehr anschaulichen und praxisbezogenen Vortrag. Anfänglich standen Waschmittel, Textilien und Körperpflegeprodukte im Focus. In einer wahren „Kochshow“ wurde den Anwesenden gezeigt, wie man mit einigen wenigen Zutaten Waschmittel selbst herstellen kann. Selbst hergestellte Zahnpasta und andere Körperpflegeprodukte waren ebenso ein Thema, wie ein Überdenken von Einkaufsgewohnheiten. Die Schilderung von Auswirkungen verschiedener Inhaltsstoffe in konventionellen Körperpflegeprodukten sowie in Kinderspielzeug brachte so manchen Besucher zum Nachdenken.

Alles in allem ein sehr spannender, innovativer und praxisnaher Vortrag einer engagierten bekennenden Müllvermeiderin, der zum Nach- wie auch Umdenken anregt und Lust auf Nachahmung macht.



Text und Foto: Michael Ridler

EINLADUNG ZUM

## ELTERNVORTRAG

### Kinder stark machen für ein gesundes / suchtfreies Leben

- „Mein Kind spielt stundenlang mit dem Handy“
- „Ich habe meinen Sohn beim Rauchen erwischt“
- „Unsere Tochter möchte tagein-tagaus fernsehen“
- „Unser Kind ist betrunken nach Hause gekommen“ ...

**Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen!**

Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, Unsicherheiten und Gefährdungen z.B. durch **Handy** und **Computer** gibt es genug. Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmittel zu gestalten und daran Freude zu haben?

#### Was sind die Inhalte des Vortrags?

- Suchtvorbeugung in der Familie!  
Wie geht das?
- Welchen Einfluss haben Eltern?
- Was können Sie für Ihr Kind tun?
- Konkrete Tipps und Anregungen

**Ort:** Pfarrsaal Hönhart

**Zeit:** Mittwoch, 3. April, 19 Uhr

#### Anmeldung erforderlich!

(Mindestteilnehmerzahl 30 Personen)

Bitte anmelden unter [suchtfrei@gmx.at](mailto:suchtfrei@gmx.at) oder unter 0664/1666756

**Referent:** DSA Alfred Hager

**Kosten:** keine, dieses Angebot wird vom Land OÖ. und ÖGK subventioniert

**Veranstalter:** KBW Hönhart

#### 4. Realismus

Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.



*Einladung zum*  
**PFARRFEST**  
**Höhhnhart**

**Donnerstag, 9. Mai 2024**

Christi Himmelfahrt  
Vereinsfestgottesdienst

**Ab 11 Uhr Mittagstisch am Firmengelände  
Baustoffhandel Stegmühl**

Für die musikalische Umrahmung sorgt die  
**Musikkapelle Höhhnhart**

**Kinder-  
Hüpfburg**

**Kaffee und  
Kuchen**

**Mittagstisch**

**Kinder-  
Schminken**

**Kinder-  
Programm**



## DIENSTE IM KRANKENHAUS RIED



**Liebe Leserinnen und Leser eures Pfarrblattes!**

### Rückblick

Vielleicht können sich manche noch an mich, **Christine Hattinger**, erinnern: ich durfte von 2018–2020 während meiner **Praktikumszeit in der Pfarre Höhhart** arbeiten und teil-

weise auch in Aspach oder Wildenau Gottesdienste mitgestalten. Ich denke gerne an diese Zeit und vor allem an die Begegnungen und das gemeinsame Feiern mit euch zurück.

**Neuer Aufgabenbereich:** Seit 2020 arbeite ich als **Krankenseelsorgerin im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Ried/I.** Natürlich ist mir lieber, ihr seid gesund und braucht nicht ins Krankenhaus zu kommen; wenn es allerdings nötig ist, freu ich mich, wenn ich euch treffe oder euch auch besuchen oder begleiten darf.

So erging es mir vor kurzem, dass ich eine Patientin aus Aspach getroffen habe und wir uns beide sehr gefreut haben, einander zu sehen. „Durchs Reden kommen d’ Leut zsmamm“ sagt man. Wir zwei sind jedenfalls auf die Idee gekommen, euch im Pfarrblatt zu erzählen, was **Seelsorge hier im Krankenhaus** bedeutet. Nicht zu verwechseln mit dem pfarrlichen Besuchsdienst, der aus eurer jeweiligen Pfarre selbst seine „Schäfchen“ besucht.

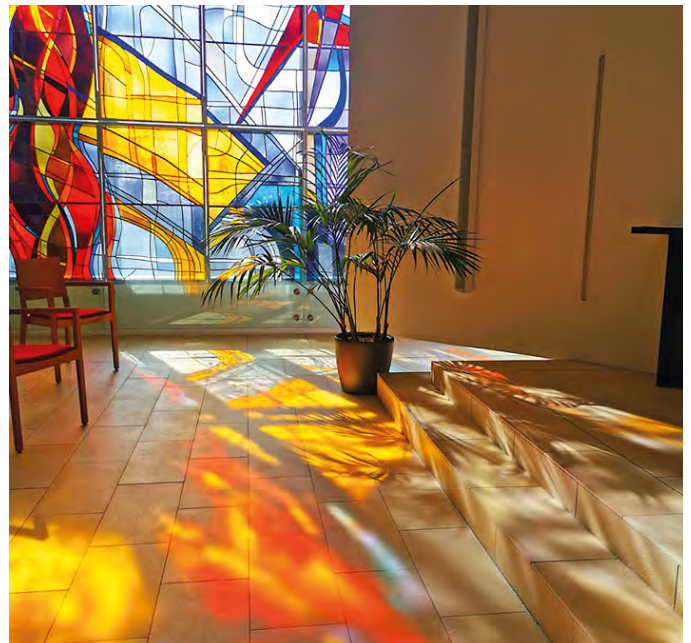
Wir sind hier am Standort Ried **sechs hauptamtliche Seelsorger**, die von der Diözese Linz angestellt sind und Teil der Mitarbeiter des Krankenhauses der Vinzenzgruppe sind.

### Unsere Aufgaben:

Kranke besuchen, unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit, uns Zeit für sie zu nehmen, natürlich nur auf Wunsch. Wir versuchen die Nöte und die Freuden der Menschen zu erspüren und sie durch Angst und Sorge, aber auch in Dankbarkeit und Genesung zu begleiten. Natürlich unterliegen wir der Schweigepflicht!

- Wir begleiten und unterstützen auch Angehörige in ihren Nöten.
- Wir erarbeiten mit den Patientinnen Möglichkeiten, die eigenen Ressourcen zu entdecken, auch durch spirituelle Rituale.
- Wir ermuntern, die Kapelle zu nutzen zum Innehalten oder für eigene spirituelle Bedürfnisse und zum Gebet.

- Wir segnen Kranke, das heißt wir sprechen ihnen Gutes zu.
- Wir arbeiten mit katholischen Priestern zusammen und versuchen auf Wunsch die Krankensalbung zu organisieren oder auch ein Beichtgespräch.
- Wir bringen, wenn gewünscht, sechs Tage in der Woche die Krankenkommunion.
- Wir bleiben auch in Todesnähe bei den Sterbenden und versuchen zu stärken oder gegebenenfalls auch loszulassen. Wir bieten rituelle Verabschiedungsfeiern an oder begleiten einfach dabei, sich bei seinem Verstorbenen zu bedanken und zu verabschieden.
- Wir feiern auch hier im Krankenhaus 2 mal in der Woche Hl. Messe und natürlich auch Feste im Kirchenjahr. Alle Feiern sind auch per Livestream im Patientenzimmer zu sehen:
- Gottesdienste für Kranke mit der Möglichkeit für Krankensalbung finden 1 mal im Monat statt.  
Patienten können dabei per Hol- und Bringdienst mit Rollstuhl oder Bett in die Kapelle gebracht werden.
- Mittwoch nachmittags gibt es in der Kapelle Gebetsrast; auch diese wird in das Zimmer übertragen.
- 2 mal jährlich finden Gedenkgottesdienste für alle im Haus Verstorbenen statt.
- Am Aschermittwoch gibt es die Aschenkreuzsegnung in der Kapelle oder auf Wunsch auf der Station
- In der Fastenzeit gibt es in der Kapelle besondere Stationen zum Innehalten und Verweilen. →





## Goldhaubengruppe Aspach-Wildenau



Am 1. Dezember verkauften wir beim **Adventmarkt im Schlosskeller** Leberknödel, Kletzenbrot, Schnaps und belegte Brötchen. Der Erlös wurde für das Projekt von Pfarrer Francis, die Ministrantenwallfahrt nach Rom, für die Diakonie Mauerkirchen und für den Kirchen-Blumenschmuck in Aspach und Wildenau gespendet.



Die **6 Uhr Rorate** am 5. Dezember feierte **Pfarrer Mag. Francis Abanobi**, musikalisch umrahmt wurde die Messe von **Franz Lengauer aus Mettmach mit der Zither**.

Am 18. Februar gestaltete unsere Gruppe die **Kreuzwegandacht** in der Schlosskapelle in Wildenau.

Die **Maiandacht** bei der Deubler-Kapelle findet am 24. Mai, um 19 Uhr, statt. Bei Schlechtwetter in der Halle.

**Wir wünschen euch ein fröhliches Osterfest im Kreise eurer Lieben!**

Der Vorstand der Goldhaubengruppe

*Text: Gertraud Reinthaler, Foto privat*

## Der PGR Aspach stellt sich vor ...

Mein Name ist **Gertraud Reinthaler**. Ich bin seit 1985 mit meinem Mann Georg verheiratet und habe vier erwachsene Töchter und zehn Enkelkinder.

### Wie bist du zum PGR gekommen?

Bei Pfarrer Sageder war ich bereits einmal im PGR. Damals bin ich über den Kirchenchor zur Mitarbeit in der Pfarre gekommen. Nach einer kurzen Pause bin ich seit 2022 wieder mit dabei. Im PGR bin ich vor allem im Fachteam Liturgie sowie Umwelt und Schöpfung tätig.



### Wie lange bist du schon in der Pfarre tätig?

Seit 1994 bin ich schon Mitglied der KFB und somit seither auch in der Pfarre tätig. Im Leitungsteam der KFB bin ich seit 2022 engagiert, und so bin ich auch wieder als Delegierte in den Pfarrgemeinderat gekommen.

### Was sind deine Aufgaben in der Pfarre?

In der KFB haben wir verschiedene Schwerpunkte, die wir organisieren (Familien-Fastensonntag, Kreuzwegandacht, Maiandacht, Kräuterbüscherlbinden, Adventmarkt, etc.). Ich helfe aber auch gerne bei diversen anderen pfarrlichen Aufgaben mit.

### Was hat dich motiviert in der Pfarre mitzuarbeiten?

Mein Motto ist „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Deshalb habe ich mich entschieden, die Ausbildung zur Wortgottesdienstleiterin zu beginnen. Im November habe ich meine Ausbildung zum Kommunionhelfer abgeschlossen. Ich freue mich immer, wenn ich durch meine Arbeit andere zum Mithelfen motivieren kann.

### Du hast auch Lust daran mitzuhelfen?

Dann melde dich bitte im Pfarrbüro oder bei den jeweiligen Fachteamleitern. Kontaktdaten findet ihr auf der Pfarrhomepage oder im Flyer der Pfarre Aspach.

Ihr seht, ich darf, wie der **Hl. Franz von Sales es ausdrückt: „Blühen, wo Gott mich hingepflanzt hat.“** Oder besser gesagt, mich in den Dienst nehmen lassen, dort, wo Gott mich braucht.

Ein Samen dafür ist sicher in euren Pfarren gesät worden, dafür danke ich euch allen! Ich wünsche euch auf diesem Weg alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit! Sollte euch doch einmal der Weg

zu uns ins Krankenhaus führen, dann freuen wir uns, wenn wir euch unsere Dienste anbieten dürfen! Einfach dem Pflegepersonal Bescheid geben, diese rufen mich oder auch meine Kollegen an.

Gottes Segen sei mit euch allen!

**Christine Hattinger**

*Text und Fotos: Christine Hattinger*

## TAUFELTERNMESSE AM SONNTAG, 04. 02. 2024

Der Zeitpunkt dieses alljährlich stattfindenden Gottesdienstes ist nicht zufällig gewählt. Er bezieht sich auf das Evangelium vom 02. Februar („Mariä Lichtmess“ oder „Darstellung des Herrn“), an dem Maria und Josef ihren Sohn Jesus 40 Tage nach dessen Geburt zum Tempel gebracht haben.

12 Eltern haben in unserer Pfarre im Vorjahr ihr Kind zur Taufe gebracht und um Gottes Schutz und Segen gebeten. Wir wünschen ihnen viel Freude und Glück mit ihren Kindern!

Mit dieser Feier möchten wir ein Zeichen setzen und erfahrbar machen, dass das Leben ein Hineinwachsen ist in die christliche Gemeinschaft – in die Gemeinschaft und Freundschaft mit Jesus Christus, der für uns das Licht ist, das alle Dunkelheit unseres Lebens erhellt.

Zur Erinnerung daran haben die Frauen der Mütterrunde den feierlichen Gottesdienst mitgestaltet und für jedes Kind eine Kerze verziert. Diese Kerzen wurden von Diakon Norbert Pointecker gesegnet, danach entzündet und an die Eltern überreicht.

Das Licht der Kerze soll einerseits zum Ausdruck bringen, dass Jesus Christus das Licht in unserem Leben ist und stets den Lebensweg unserer Kinder erleuchten möchte, und andererseits soll dadurch zum Ausdruck gebracht werden, dass der Pfarre und der Gemeinde Aspach die neugeborenen Kinder wichtig und wertvoll sind, und dass sie für uns wie strahlende Lichter sind.

Der Chor „Dona Musica“ unter der Leitung von Gaby Buchbauer setzte mit seinen stimmigen Liedern musikalische Glanzlichter bei dieser Feier – herzlichen Dank dafür!

Nach dem Gottesdienst fand der Vormittag seinen Ausklang bei einem kleinen Frühstück im Pfarrheim.



### 5. Lesen

Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen. Wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.





## informiert ... Schuhputzaktion



Auch im vergangenen Advent wurde wieder die **Schuhputzaktion der KMB in Zusammenarbeit mit der Mittelschule Aspach** durchgeführt. Diakon Norbert Pointecker besuchte die ersten Klassen, um sie über diese Aktion zu informieren.

Dieses Mal wurde nicht nur das Projekt der Aktion Sei so frei der KMB **„Lernen für ein besseres Leben“** unterstützt, sondern auch das Schulprojekt unseres Pfarrers Francis Abanobi in Nigeria. Deshalb besuchte Pfarrer Francis auch gemeinsam mit Diakon Norbert Pointecker die MS, um sie auch über sein Projekt in Nigeria zu informieren.

Mit Hilfe der Religionslehrerin Maria Fürk, die dankenswerterweise wieder die Einteilung der Schüler organisierte, wurde am 3. Adventwochenende in Aspach und Höhnhart die Schuhputzaktion durchgeführt. Der vorgesehene Termin wurde aus Witterungsgründen auf den 16. Dezember verschoben. Die Kinder der ersten Klassen konnten beim Sparmarkt in Aspach und im Gewerbepark Höhnhart durch ihren Putzeinsatz freiwillige Spenden von **€ 894,95** sammeln. Dieser Spendenbetrag wurde auf die beiden Projekte aufgeteilt, wobei der Sei so frei-Betrag vom Land OÖ. verdoppelt wird.

Pfarrer Francis Abanobi und die KMB Aspach bedankten sich bei allen Spendern für die Unterstützung der Projekte.

Für die Kinder, die sich ein paar Stunden Zeit genommen haben, war es nicht nur ein Opfer, sondern auch ein schönes Erlebnis.

Die KMB bedankt sich bei Frau Marianne Österbauer, der Direktion der MS, bei den Lehrkräften und den Schülern für die Durchführung der Schuhputzaktion. Wir bedanken uns auch bei der Familie Kron-

berger, der Leitung des Spar-Marktes in Aspach, und bei der Leitung des Gewerbearks in Höhnhart für die gute Aufnahme und Unterstützung mit einem großen Vergelt's Gott.

## KMB-Aktion „Sei so frei“ und weitere Aktivitäten

Wie jedes Jahr wurde auch 2023 wieder der Gottesdienst am 3. Adventsonntag von der KMB mitgestaltet. Für die großzügige Spende an den Kirchentüren, die auch für das Projekt „Lernen für ein besseres Leben“ verwendet werden, bedankt sich die KMB ganz herzlich.

Auch das Christbaumschmücken, das Aufstellen der Weihnachtskrippe vor dem Volksaltar und das Ab-



räumen des Christbaumes nach Maria Lichtmess wurde von der KMB durchgeführt.

### WEITERE MITTEILUNGEN UND TERMINE:

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder die Gründonnerstagandacht und die Wegmaiandacht vom Höhwirt zur Spercheneder-Kapelle durchgeführt.

Über die KMB-Runden und sonstige Aktivitäten wird rechtzeitig in den Gottesdiensten bzw. in „Die Woche der Pfarre“ informiert.

Zu den Runden ist **jeder Interessierte** eingeladen.

*Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Pointecker*

### 6. Handeln

Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen – und ich werde es niemandem erzählen.



# TOTENGEDENKEN AN ALLE KRIEGSOPFER

## 05.11.2023 IN ASPACH

Das Gedenken an die Kriegsoffer der beiden Weltkriege soll keine Verherrlichung des Krieges darstellen – es soll die Wichtigkeit des Friedens auf Erden aufzeigen und hervorheben. Und die Gegenwart führt es uns vor Augen – Frieden wäre in der Jetztzeit ganz besonders wichtig, wenn man in die Länder schaut, wo zurzeit leider Krieg herrscht.

Vor 105 Jahren ging der erste Weltkrieg zu Ende, vor 78 Jahren der zweite Weltkrieg. Um an die furchtbaren und traurigen Jahre der Kriege Erinnerung zu halten, wurde, wie jedes Jahr, am Sonntag, 05. 11. 2023, beim Kriegerdenkmal der vermissten und gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege, die „für Vaterland und Ehr“ ihr Leben geopfert haben, in einem feierlichen Rahmen gedacht.

Unter den Klängen der Solinger erfolgte der Marsch des Kameradschaftsbundes und einer Abordnung der Marktgemeinde von der Kirchenstiege weg über das ehemalige Kurheim zum Kriegerdenkmal, wo die Aufstellung zum Totengedenken erfolgte.

Nach der Gedenkfeier und der Segnung der Mahnstätte wurden zum Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“ die Kränze des Kameradschaftsbundes und der Marktgemeinde Aspach niedergelegt.

Im Anschluss an das **Totengedenken** wurde in der Pfarrkirche der Gedenkgottesdienst von **Pfarrer Mag. Francis Abanobi**, musikalisch gestaltet von der 1. Innviertel Trachtenkapelle Solinger unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Glechner, gefeiert.

*Text und Fotos: Josef Haider*



### 7. Überwinden

Nur für heute werde ich etwas tun, wozu ich keine Lust habe. Sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.



# STERNSSINGER-AKTION IN HÖHNHART 2024!

Am 3. Jänner 2024 gingen die Sternsinger/innen in unserer Pfarre Höhnhart wieder von Haus zu Haus und brachten den Segen für das Jahr 2024 und sammelten Spendengelder für die notleidenden Menschen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns herzlich empfangen haben und sagen ein Vergelt's Gott für die gegebenen Spenden.

**Als Pfarrleiterin und Verantwortliche der Sternsingeraktion möchte ich vor allem ein großes Dankeschön aussprechen allen Kindern und Jugendlichen, die als „Könige“ und Sternträger unterwegs waren, sowie den Begleitpersonen, den Köchinnen und Sr. Rosmarie und Sr. Wilma sowie allen, die zum großartigen Ergebnis und Erleben der heurigen Sternsingeraktion beigetragen haben. DANKE!**

*Christine Gruber-Reichinger*





# RELIGIÖSE KLEINDENKMÄLER

## DIE „STIERL- HAUS- UND HOFKAPELLE“

Wenn man zum Stierl in Hub fährt, fällt einem ein schönes Platzerl beim Näherkommen gleich auf. Wo früher ein Hoftor stand, befindet sich jetzt eine neuerrichtete Kapelle mit einem wunderschön gestalteten Platz, bei dem es sich zur warmen Jahreszeit bestimmt gut aushalten lässt.



Im Gedenken an den verstorbenen Herrn Josef Buchecker beschloss seine Familie ihm zu Ehren eine Haus- und Hofkapelle zu errichten. Sohn Stefan und Nachbar Gerhard Schickbauer übernahmen die Planung. Und so wurde mit Hilfe der Firma Schachner in den Jahren 2022–23

dieses Schmuckstück errichtet.

Im Inneren der Großteils aus Holz errichteten Kapelle befindet sich neben Fotos verstorbener Familienangehöriger eine gefasste Marienstatue mit dem Jesuskind am Arm. Sie ist eine Spende von Herrn Heinz Blindeneder. Maria ist nicht nur die Namenspatronin von da Stierlin, sondern sie ist uns immer auch eine Wegbegleiterin und ein Vorbild im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Dieses Kleinod ist ein schöner Ort, um zur Ruhe zu kommen, zu beten und sich wohl zu fühlen.

Die Segnung der Kapelle und im Besonderen der Marienstatue erfolgte am 12. November 2023 durch unsere Pfarrassistentin Christine Gruber-Reichinger im Kreise der Familie und zahlreicher Gäste.



*Text: Michael Ridler*

*Fotos: Manuela Buchecker und Michael Ridler*

### 8. Planen

Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: vor der Hetze und vor der Unentschlossenheit.



## BÜHLER-KAPELLE UND KREUZWEG IN LEITHEN

Die Kapelle steht nördlich des „Bühler-Hofes“ der Familie Georg und Rosa Gurtner, Leithen Nr 6, neben dem Güterweg nach Leithen.

Die „alte“ Bühler-Kapelle wurde im Jahre 1859 zu Ehren der unbefleckten Empfängnis der seligen Jungfrau Maria von Johann und Katharina Frau-scher erbaut. Als Errichtungsgrund ist die Kinderlosigkeit der Erbauer überliefert.

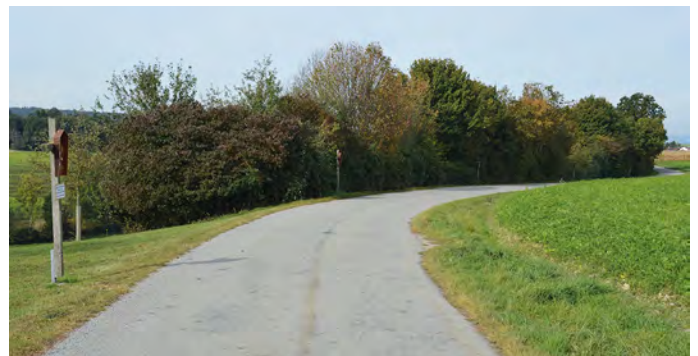
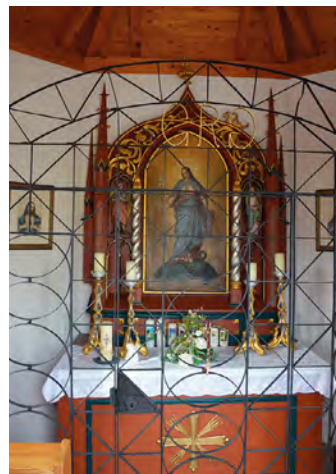


Die „Bühler-Kapelle“ wurde im Jahre 2010 abgerissen und etwas weiter zum Bauernhof hin völlig neu errichtet. Der neugotische Altar, das Schmiedeeisengitter und Bilder von Jesus und Maria wurden renoviert und in der neuen Kapelle wieder verwendet. Sie wurde am 27.06.2010 von Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer im Rahmen einer Feldmesse feierlich eingeweiht.

Der Kreuzweg, der ebenfalls im Jahre 1859 von den damaligen Hofbesitzern errichtet wurde, verläuft entlang einer Wildsträucherhecke an der linken Straßenseite des Güterweges nach Leithen.

Am 15.09.2002 segnete Pfarrer Anton Sageder den im Auftrag von Elfriede Gurtner durch Herrn Walter Paulusberger wiedererrichteten und renovierten Kreuzweg, der bei der „Bühler-Kapelle“ beginnt und bei der „Maurerkapelle“ der Familie Perberschlager in Leithen endet. Beim „alten Kreuzweg“ waren die Bildkreuze in umgekehrter Reihenfolge aufgestellt.

Der Kreuzweg zeigt den Leidensweg Christi von der Verurteilung durch Pilatus bis zur Grablegung in 14 Einzelbildern und ist der einzige Kreuzweg in der Gemeinde Aspach, der entlang eines Weges errichtet wurde.



Bei der ersten Kreuzwegstation „Jesus wird zum Tode verurteilt“ ist am Holzkreuz eine Zusatztafel mit folgendem Inhalt befestigt: „In Erinnerung an das Hl. Jahr 2000 in Dankbarkeit errichtet. Elfriede Gurtner Bühlhof Leithen 6. Erneuert von Walter Paulusberger“.

In der Fastenzeit wird von der Pfarre Aspach jedes Jahr eine Kreuzwegandacht abgehalten.

### 9. Mut

Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist. Und ich werde an die Güte glauben.

PFARRCARITAS  
Kindergarten & Krabbelstube  
HÖHNHART



## FRÜHLING ZU HAUSE ERLEBEN

Der Frühling naht und die Kinder wollen nach draußen, um dort die Natur zu entdecken und erleben.

Damit ihr sie darin etwas besser unterstützen könnt, hier ein paar Vorschläge, die sich auch zu Hause ganz einfach umsetzen lassen.

Besonders toll finden Kinder Ausflüge in den Wald, da dort vieles auf sie wartet. Es gibt unzählige Tiere, Pflanzen und Bäume zu erkunden und auch Bewegungsformen, wie auf einen Berg klettern, in eine Höhle kriechen oder sich abseilen kommen nicht zu kurz.

Kinder wollen Aufgaben übernehmen und oft auch die der Erwachsenen nachahmen. Hierzu eignet sich ein eigenes kleines Hochbeet, dabei können viele Erfahrungen gesammelt und ganzheitlich die Natur kennengelernt werden.

Auch Spaziergänge sind vor allem in dieser Jahreszeit, in der alles wächst und sprießt interessant. Das Bestimmen der Frühblüher macht den Kindern großen Spaß und weckt ihr Interesse an der Pflanzenwelt.

Auch das Sammeln von Materialien macht den Kindern große Freude. Geeignet sind zum Beispiel größere Steine, die zu Hause bemalt werden können. Anschließend könnt ihr gemeinsam mit den Steinen Geschichten erzählen, jeder von euch darf sich einen Stein herausziehen und so gestaltet ihr ein eigenes Buch.

Großes Interesse zeigen die Kinder auch beim Erzählen von Jesusgeschichten. Das Vorlesen und gemeinsame Gespräch darüber sind für sie oft sehr spannend. Sie haben ihre eigenen Ideen und Strategien, wie das vor vielen Jahren wohl war. Lassen Sie ihren Fantasien freien Lauf und unterstützen Sie die Kinder dabei ihre eigenen Gedanken und Vorstellungen zu entwickeln.



*Wir wünschen euch und euren Kindern einen  
faszinierenden Frühling  
und viele schöne gemeinsame Abenteuer und Momente!*

*Das Kindergarten- und Krabbelstubenteam*

### 10. Vertrauen

Nur für heute werde ich fest daran glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten –, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.



## FT LITURGIE

### NEUE KOMMUNIONHELFERIN

Am Neujahrstag 2024 wurde **Frau Gertraud Reinthaler** im Rahmen des Gottesdienstes als **neue Kommunionhelferin** vorgestellt. Frau Reinthaler hat im November die erforderliche Ausbildung besucht und hat von der Diözese die Beauftragung für diesen Dienst erhalten.

**Pfarrer Mag. Francis Abanobi** nahm die feierliche Angelobung vor und überreichte ihr das Dekret. Er wünschte Frau Reinthaler alles Gute und spendete ihr den Segen für diesen schönen wertvollen Dienst! Wir danken Frau Reinthaler für ihre Bereitschaft und schließen uns diesen Wünschen an.

*Text und Foto: Liselotte Fuchs*



### Geschätzte Aspacher GD-Besucher/innen!

Seit gut einem halben Jahr befindet sich in unserer Kirche eine Schachtel, in der Sie Ihre Wünsche und Anregungen deponieren können. Natürlich ist es für uns von großer Wichtigkeit, Ihre Meinung, etc. zu erfahren.

Ein Großteil der Anregungen betrifft die Gottesdienstzeiten. Wir haben in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung Ende November über Ihre Anliegen gesprochen. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Wünsche bzgl. der GD-Zeiten schlecht bis gar nicht realisierbar sind, da erstens einmal die Pfarre Hönhart eng mit uns verknüpft ist und zweitens am 2. und 3. Sonntag im Monat unser Pfarrer Francis in St. Veit, Roßbach oder Treubach Gottesdienste übernommen hat.

Würden wir die Zeiten ändern, würde das so weitreichende Veränderungen nach sich ziehen, dass der Unmut nur noch größer würde. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis für unsere Entscheidung, die Gottesdienstzeiten einstweilen so zu belassen. Wir hoffen, dass Sie trotzdem gerne zu unseren Gottesdiensten kommen und durch Ihr Dasein und Mitfeiern bereichern.

*Pfr. Mag. Francis Abanobi und Liselotte Fuchs im Namen des Pfarrgemeinderats Aspach*

## KRÄUTER IN GOTTES GARTEN DAS LUNGENKRAUT

Das Lungenkraut ist vielen unter diesem Namen vielleicht gar nicht so geläufig. Die meisten werden es unter „Hänsel und Gretel“ kennen, einem Frühjahrsblüher. Die rosa und blaufarbigen Blüten ähneln denen anderer Raublattgewächse, wie z.B. dem Beinwell. In manchen Gegenden wird es auch Hirschkohl genannt – Jäger haben beobachtet, dass Hirsche im Frühjahr nach Blüten und Blätter der Pflanze suchen und sie fressen. Der Hirsch gilt als das heilkundige Tier des Waldes.

Die weißen Flecken auf den Blättern gehen der Überlieferung nach auf die Milch der Gottesmutter Maria zurück. Beim Stillen des Jesuskindes fielen einige Tropfen der heiligen Flüssigkeit zu Boden, die das Lungenkraut aufgefangen haben soll. Solche Legenden sind oftmals Hinweis auf die besondere Heilwirkung der jeweiligen Pflanze.

Das Lungenkraut ist meist in schattigen Laubwäldern mit feuchtem Boden anzutreffen. Die Pflanzen mit weißen Flecken auf den Blättern sind die heilkräftigsten – die anderen lässt man beim Kräutersammeln eher stehen. Die unterschiedlichen Farben der Blüten dienen den Bienen zur Orientierung – rote Blüten sind noch nicht bestäubt, blaue schon. Die Bestäubung hat eine Alkalisierung des

Zellsaftes zur Folge, die dann einen Farbumschlag nach blau ergibt.

Im hohen Gehalt an löslicher Kieselsäure ist vermutlich die Ursache der heilenden Wirkung des Lungenkrautes zu suchen. Kieselsäure verbessert die Elastizität des Lungengewebes und festigt es. Tee (2 Teelöffel Kraut mit kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen) kann bei Kehlkopfentzündungen, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen und hartnäckigem Husten helfen. Die im Lungenkraut vorhandenen Saponine sind oberflächenaktiv und helfen beim Verflüssigen zähen Schleimes und erleichtern somit das Abhusten.



**Lungenkrautwein:** 2 große Büschel frisches Lungenkraut in einem Liter Wein 5 Minuten leicht kochen lassen – etwas Honig hineinrühren und wieder leicht aufkochen. In kleine Flaschen abfüllen und täglich 2–3 Stamplerl davon trinken.

*Text und Foto: Michael Ridler*

## LIEBE PFARRBEVÖLKERUNG VON ASPACH UND HÖHNHART!

Mit Schwung und guter Laune starten wir wieder in einen neuen Lese Frühling! Unsere kleine, feine Bücherei bietet ein buntes Angebot von Büchern und Zeitschriften. So wollen wir den Geschmack von möglichst vielen Lesern und Leserinnen treffen. Wer möchte kann auch gerne am Sortiment mitgestalten und seine Bücherwünsche in der Wunschbox deponieren.

Alle, die noch nie oder schon lange nicht mehr bei uns vorbeigeschaut haben, laden wir sehr herzlich ein, zu kommen und zu gustieren.

Neues aus der Bibliothek – so heißt unsere WhatsApp Gruppe, der man ganz einfach über diesen QR-Code beitreten kann. Hier posten wir regelmäßig unsere Neuigkeiten, wie Veranstaltungen oder die aktuellen Medienankäufe. Sei dabei, dann bist du immer bestens informiert!



**Lange Nacht  
der BibliOötheken**  
26. April 2024



Besonders freuen wir uns auf die Lange Nacht der Bibliotheken am 26. April 2024, die wir heuer in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde für euch vorbereiten. Euch erwartet ein buntes Nachmittagsprogramm in der Bibliothek mit Bücherflohmarkt, Kinderprogramm, Imbiss und Umtrunk und abends im Daringer Kunstmuseum ein inspirierender Vortrag von Dr. Joachim Arnold.

Und hier noch unsere letzten Büchereinkäufe für euch:

### Roman

**Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann morgen** / Dirk Stermann

**Leichte Böden** / Bevor wir verschwinden / Zwischen Mauern / David Fuchs

**Das einzige Kind** / Hera Lind

**Die einzige Frau im Raum** / Marie Benedict



**Das leise Platzen unserer Träume** / Eva Lohmann

**Die vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe** / Doris Knecht

**Eine halbe Ewigkeit** / Ildiko von Kürthy

**Als die Welt zerbrach** / John Boyne



**Das späte Leben** / Bernhard Schlink

**Das Reich der sieben Höfe – Flammen und Finsternis (Band 2)** / Sarah J. Maas



### Krimis

**Letztes Zuckerl** /

Herbert Dutzler

**Monster** / Nele Neuhaus



### Sachbücher / Elternratgeber

**Woman on fire – Alles über die fabelhaften Wechseljahre** /

Dr. Sheila De Liz

**100 Medikamente im Test** / Bernhard Matuschak

**Hirn to go – Was wir von listigen Hirnforschern und smarten Prostituierten lernen können** /

Julia Reichert

**Spielend Eltern sein 1– 9 Ideen für Babyspiele ab Geburt**

**Spielend Eltern sein 2 – 100 Spiele und Ideen für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren**

**Spielend Eltern sein 3 – Spiele in der Natur für Kinder von 3 bis 6 Jahren** / Martina Karaskova





**Kinder- und Jugendbücher**

**Ab 6 Jahren**

**Die wilden Waldhelden – Kaninchen in Not / Helfer gegen Heimweh /** Andrea Schütze



**Die Feenschule – Ein Einhorn für Rosalie /** Barbara Rose

**Ab 7 Jahren**



**Zauber Kätzchen Band 1 – 11 /** Sue Bentley



**Ziemlich beste Schwestern Band 1 – 6 /** Sarah Welk



**Die Geschichte Österreichs in Reimen /** Thomas Brezina

**Ab 8 Jahren**



**Lilly und die Zwölfen Band 1 – 3 /** Sibylle Wenzel



**Max und die wilde 7: Die Drachenbande / Die Geister-Oma**

Lisa-Marie Dickreiter



**Frida und die fliegende Zimtschnecke / Frida und die Blaubeersuppe /**

Alva Bengt

**Die Haferhorde: Märchenstund hat Heu im Mund /** Suza Kolb



**Ab 9 Jahren**



**Das Hotel der verzauberten Träume: Fräulein Apfels Geheimnis /** Gina Mayer

**Ab 10 Jahren**

**Schlimmer gehts immer Band 1 bis 3 /** Franca Düwel

**Die drei !!! Paradies in Not /** Ann-Katrin Heger

**Wild und wunderbar: Zwei Freundinnen gegen den Rest der Welt /** Ilona Einwohlt



**Knalltütengewunder – Was nicht ist, kann ja noch peinlich werden /** Emma Flint

**Mein Leben ist voller Feenstaub und Konfetti /** Emma Flint



**Ab 12 Jahren**

**iCrimax Adventures: Mit Vollgas durch Los Carros /** Fionna Frank

**iCrimax Adventures: Kopfüber in die Pixelwelt**



**Sachbücher für Kinder**

**45 Gartenprojekte für Kinder /** Katja Maren Thiel



**Basteln & Werken mit Oma und Opa /** Agi und Kurt Wurzing

**Die besten Bauprojekte mit Stock, Seil und Schnur /** Barbara Wernsing



## Chronik der Pfarre Aspach

seit der letzten Pfarrblattausgabe:

### TAUFEN:

**Johannes Pumberger**, Migelsbach  
12. November 2023

**Raphael Hofmann**, Aspach,  
am 26. November 2023

**Hannah Rachbauer**, Wildenau, am 28. Jänner 2024

**Felix Reichinger**, Waldzell, am 10. Februar 2024

**Lukas Ringl**, Aspach, am 24. Februar 2024

**Annika Bauer**, Leithen, am 02. März 2024

*Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!*

### BEGRÄBNISSE:

**Theresia Reisinger**, Wildenau  
am 16. November 2023  
im 85. Lebensjahr

**Maria Hartinger**, Schlosshof Wildenau  
am 11. Jänner 2024 im 93. Lebensjahr

**Zäzilia Vitztum**, Aspach  
am 08. Februar 2024 im 90. Lebensjahr

**Johann Riedlmair**, Aspach  
am 15. Februar 2024 im 90. Lebensjahr

**Josef Schlüßlbauer**, Aspach  
am 19. Februar 2024 im 84. Lebensjahr



## Chronik der Pfarre Hönhart

(seit der letzten Pfarrblattausgabe):

### TAUFEN:

**Sophia Köppl**, Herbstheim, am 3. Feb. 2024

**Josef Bleckenweger**, Leitrachstetten,  
am 3. März 2024

*Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!*

### BEGRÄBNISSE:

**Rudolf Berghammer**, Seniorenheim Braunau,  
am 6. Dezember 2023 im 84. Lebensjahr

**Maria Dobler**, Diepoltsham,  
am 2. Jänner 2024 im 78. Lebensjahr

**Johann Bachleitner-Huber**,  
Peretsdobl – Munderfing,  
am 8. Jänner 2024 im 53. Lebensjahr

**Alois Priewasser**, Schwandt,  
am 15. Jänner 2024 im 60. Lebensjahr

**Katharina Binder**, Miesenberg,  
am 27. Jänner im 96. Lebensjahr

**Herbert Schnell**, Liedlschwandt,  
am 24. Februar, im 83. Lebensjahr

**Gerhard Priewasser**, Peretsdobl,  
am 24. Februar, im 54. Lebensjahr



*Unsere Verstorbenen mögen ruhen in Gottes Frieden!*

## WARUM IST DIR DAS TAIZE-GEBET WICHTIG?

**TAIZÉ Gebet**  
2024

Schlosskapelle Wildenau

Sonntag, 25. Februar:  
19:00 Uhr - Familie Gerner

Sonntag, 21. April:  
19:30 Uhr - Chor ConTAKT

Sonntag, 22. September:  
19:30 Uhr - Chor ConTAKT

Sonntag, 1. Dezember:  
19:00 Uhr - Familie Wimmesberger

Alle sind willkommen!

**Gabriele Rachbauer** – Taizé-Gebet ist für mich Pause vom Alltag, abschalten, zur Ruhe kommen und Kraft tanken... ob in der Mitgestaltung mit dem Chor ConTakt oder als Besucher. Die Schlosskapelle mit den vielen Kerzenlichtern und die Dekorationen verleiht dazu eine ganz besondere Harmonie.

**Karoline Reichinger** – Das Feiern bei sehr viel Kerzenlicht und die Lieder und Texte, die sich immer wiederholen, bleiben immer in Erinnerung.

**Ulrike Junger** – Das gemeinsame Beten, Singen und Zuhören bewirkt eine in die Tiefe gehende Feier. Durch die Kerzen, die Texte und die Musik wird viel in mir angesprochen.

**Elisabeth Uttenthaler** – Die Kombination aus Gesang, Gebet und Stille bei wunderschönem Kerzenschein berührt mich ganz besonders. Denn es heißt ja: „Wer singt, betet doppelt.“ Die Kraft des gemeinsamen Singens ist beim Taizé-Gebet besonders spürbar. Ein großes Dankeschön gilt dem Chor ConTAKT und den Familien Gerner und Wimmesberger für die wunderschöne und stimmungsvolle musikalische Gestaltung! Am besten einfach selbst hingehen, zur Ruhe kommen und berühren lassen!



# TERMINE – PFARRE HÖHNHART

## MÄRZ

17.3.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Erstkommunionvorstellgottesdienst
22.3.	8.00 Uhr Pfarrkirche	Vorösterlicher Wortgottesdienst der VS Höhnhart
24.3.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Palmsonntag – Palmweihe, Palmprozession und Pfarrgottesdienst – Segnung der Palzweige um 9.45 Uhr bei der Volksschule
28.3.	19.00 Uhr Pfarrkirche	Gottesdienst zum Gründonnerstag
29.3.	15.00 Uhr Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
30.3.	19.30 Uhr Pfarrkirche	Auferstehungsfeier m. Speisenweihe
31.3.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Ostersonntag – Festgottesdienst mit Speisenweihe

## APRIL

1.4.	8.00 Höhnhart	Ostermontag - Emmausgang von Höhnhart nach Aspach und weiter nach Wildenau – um 10.00 Uhr Hl. Messe in Wildenau
1.4.	10.00 Höhnhart	Ostermontag – Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
3.4.	19.00 Pfarrsaal	KBW- Vortrag: Kinder stark machen für ein gesundes suchtfreies Leben
10.4.	19.30 GH Gramiller	Gedanken und Bilder mit Buchpräsentation zur Pilgerreise von Pater Ferdinand Karer: Schrittweise von Lissabon nach Santiago
14.4.	10.00 Pfarrkirche	Firm-Vorstellgottesdienst

## MAI

1.5.	19.30 Uhr Pfarrkirche	Maiandacht der KFB
5.5.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Erstkommunion – Aufstellung um 9.45 Uhr bei der Volksschule
7.5.	19.30 Uhr Pfarrkirche	Bittprozession mit anschließender Bittmesse
8.5.	19.30 Uhr Pfarrkirche	Firmpatenabend
9.5.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Hochfest Christi Himmelfahrt – Vereinsmesse, musikalisch gestaltet vom Musikverein Höhnhart, anschl. Pfarrfest im Wirtschaftspark Stegmühl
19.5.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Hochfest Pfingsten
20.5.	6.30 Uhr Pfarrkirche	Pfingstmontag – Fuß-Wallfahrt nach Maria Schmolln, die Messe in Maria Schmolln wird vom Kirchenchor Höhnhart musikalisch gestaltet
30.5.	9.00 Uhr Pfarrkirche	Hochfest Fronleichnam: Festwortgottesdienst und anschließend Fronleichnamsprozession
31.5.	19.00 Uhr Simandl- Kapelle	Maiandacht der FF Thannstraß bei der Simandl-Kapelle

## JUNI

7. 6.	Pfarrkirche	Lange Nacht der Kirchen
15.6.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Firmung mit Mag. Gert Smetanig – musikalisch gestaltet vom Chor Dona Musica

## JULI

5.7.	8.00 Uhr Pfarrkirche	Schulschluss – Wortgottesdienst der Volksschule
------	----------------------	---

### Vorausblick:

15. August um 10.00 Uhr: Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel: Festgottesdienst m. Kräutersegnung

15. September um 10.00 Uhr: Jubelhochzeiten

6. Oktober um 10.00 Uhr: Erntedankfest

**Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt. Danke.**

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 17. Juni 2024

# TERMINE – PFARRE ASPACH

## MÄRZ

14.3.	19.00 Pfarrkirche	Frauenmesse, gestaltet von der Goldhaubengruppe
22.3.	10.00 Pfarrkirche	Vorösterlicher Gottesdienst der VS und MS
24.3.	8.30 Pfarrkirche	Palmsonntag – Palmweihe, Palmprozession und Pfarrgottesdienst
28.3.	19.00 Pfarrkirche	Gründonnerstag: Abendmahlsmesse mit anschließender Ölbergandacht
29.3.	15.00 Pfarrkirche	Kinderkreuzweg, gestaltet von den Firmlingen
29.3.	19.00 Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
30.3.	20.00 Pfarrkirche	Karsamstag – Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
31.3.	8.30 Pfarrkirche	Ostersonntag – Festgottesdienst mit Speisenweihe

## APRIL

1.4.	9.00 Kirchenstiege	Ostermontag – Emmausgang nach Wildenau zur Hl. Messe um 10.00 Uhr
7.4.	8.30 Pfarrkirche	Familienmesse – Kinderwortgottesdienst
14.4.	8.30 Pfarrkirche	Firmvorstellgottesdienst, musikalisch gestaltet vom MS-Chor Aspach
18.4.	19.30 Pfarrkirche	Frauenmesse der ÖVP-Frauenbewegung
21.4.	19.30 Schlosskapelle	Taizègebet gestaltet vom Chor Contact

## MAI

1.5.	18.00 Anton-Sageder-Weg	Maiandacht beim Geburtenwald
3.5.	18.30 Pfarrkirche St.Veit	Pilgern mit Firmlingen und Paten Treffpunkt Pfarrkirche St. Veit
4.5.	19.30 Schlosskapelle	Florianimesse der FF Wildenau, musikalisch gestaltet von Solinger
5.5.	8.30 Pfarrkirche	Florianimesse der FF Aspach, Migelsbach und Wasserdobl
5.5.	19.00 Hinterholzer Dorfplatz	Maiandacht der Dorfgemeinschaft Hinterholz
6.5.	19.30 Pfarrkirche	Bittprozession mit anschließender Bittmesse
7.5.	8.30 Pfarrkirche	Bittmesse
8.5.	19.30 Schlosskapelle Wildenau	Bittmesse / Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
9.5.	10.00 Pfarrkirche	Erstkommunion
9.5.	19.00 Höhwirtkapelle	Maiandacht bei der Sperchenederkapelle der KMB
10.5.	19.00 Stiblerlinde	Maiandacht bei der Stiblerlinde der Landjugend
11.5.	19.30 Pfarrkirche	Müttermesse, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft, anschließend Friedhofsprozession und Gräbersegnung.
16.5.	13.30 Eisecking	Maiandacht des Seniorenbundes bei der Deublerkapelle
19.5.	8.30 Pfarrkirche	Hochfest Pfingsten: Festgottesdienst
20.5.	10.00 Pfarrkirche	Pfingstmontag, Festgottesdienst mit den Ehejubelpaaren
20.5.	19.00 Migelsbach	Maiandacht der KFB bei der Nunbergerkapelle in Migelsbach
22.5.	19.00 Eisecking	Maiandacht der Goldhaubenfrauen bei der Deublerkapelle in Eisecking
30.5.	9.00 Pfarrkirche	Hochfest Fronleichnam: Festgottesdienst und anshl. Fronleichnamsprozession

## JUNI

2.6.	8.30 Pfarrkirche	Kinderwortgottesdienst
15.6.	10.00 Pfarrkirche Höhnhart	Firmung in Höhnhart
20.6.	19.30 Pfarrkirche	Gottesdienst zum Jahresabschluss der KFB

## JULI

4.7.	10.00 Pfarrkirche	Schulschlusswortgottesdienst der Volksschule
5.7.	7.30 Pfarrkirche	Schulschlusswortgottesdienst der Mittelschule

### Terminvorschau:

- Do. 15. August – 9.00 Uhr Pfarrpatrozinium und Pfarrfest
- 8. September – 10.00 Uhr Bergmesse
- 29. September – 10.00 Uhr Erntedankfest

**Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt – Danke!**

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 17. Juni 2024